

Sachdokumentation:

Signatur: DS 5338

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5338



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Wohnen ohne Sorgen



Eigen-
mietwert
streichen

faire-steuern.ch

Am 28. Sept.

JA
zu fairen
Steuern

Ungerechten Eigenmietwert endlich abschaffen!

Die Eigenmietwert-Steuer ist ungerecht. **Wohneigentümer bezahlen durch den Eigenmietwert Steuern auf ein Einkommen, das es gar nicht gibt.**

Der Eigenmietwert ist ein fiktiver Ertrag, den man erzielen könnte, wenn man sein selbstbewohntes Haus oder seine Wohnung vermieten würde.

Dieses Einkommen gibt es nicht. Es ist frei erfunden.

Niemand würde auf die Idee kommen, von Autobesitzern eine Steuer zu verlangen, nur weil sie ihr Fahrzeug auch vermieten könnten. Oder von Skibesitzern, weil sie ihre Ausrüstung gegen Bezahlung verleihen könnten.



«Ein fiktives Einkommen zu besteuern ist unfair. Darum gehört der Eigenmietwert abgeschafft. Ich sage JA zu fairen Steuern am 28. September!»

Gregor Rutz, Nationalrat SVP

Junge Familien, Mieter, Ersterwerber – es profitieren alle!

Der unfaire Eigenmietwert belastet alle, die Wohneigentum haben, erwerben wollen oder erben. **Besonders betroffen sind junge Familien, Rentner und Personen mit niedrigem Einkommen.**

Für viele junge Familien, Mieter und Ersterwerber verteuert der Eigenmietwert den Erwerb von Eigentum. Und er belastet viele Rentner, die ihr Haus abbezahlt haben, mit hohen Steuern. Denn der Eigenmietwert frisst ihre knappe Rente auf. **Sie alle profitieren von der Abschaffung des Eigenmietwerts.**

«Der Eigenmietwert belastet vor allem Senioren und Familien. Es ist Zeit, die unfaire Steuer endlich abzuschaffen.»

Brigitte Häberli-Koller, Ständerätin Die Mitte



Ohne Eigenmietwert bleibt mehr im Portemonnaie

Der Bund hat die Auswirkung der Abschaffung des Eigenmietwerts untersucht.

Er kommt zum Schluss, dass beim geltenden Zins alle Altersgruppen profitieren. Das steuerbare Einkommen wird reduziert und damit die Steuerbelastung für alle gesenkt.

Besonders belastet vom Eigenmietwert sind Menschen mit niedrigem Einkommen. Das ist ungerecht.

Bei einem Hypothekenzins von 1% reduziert sich das steuerbare Einkommen um mehr als 5000 Franken. **Alle Altersgruppen müssen weniger bezahlen.**



Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV

Schulden machen soll nicht länger belohnt werden!

Heute sparen Eigentümer über Jahre, zahlen ihre Hypotheken ab – und werden dafür mit höheren Steuern bestraft. Gleichzeitig profitieren jene, die sich dauerhaft verschulden. Ein solches Steuersystem setzt falsche Anreize und schwächt die finanzielle Selbstverantwortung. Die Abschaffung des Eigenmietwerts **korrigiert diesen Missstand und schafft endlich Gerechtigkeit.**



«Wer seine Hypothek abbezahlt, wird mit höheren Steuern bestraft. Das ist ungerecht. Darum sage ich überzeugt JA zur Abschaffung des Eigenmietwerts!»

Martin Bäumle, Nationalrat GLP

Die ausgewogene und faire Reform ermöglicht ein Wohnen ohne Sorgen. JA zur Abschaffung des Eigenmietwerts und JA zu fairen Steuern am 28. September 2025!

JA zum Bundesbeschluss über Zweitwohnungen – Eigenmietwert abschaffen!

Am 28. September stimmen wir über die Abschaffung des Eigenmietwerts ab. Die Vorlage ist mit dem Bundesbeschluss über Zweitwohnungen gekoppelt. Dieser ermöglicht Kantonen, Zweitwohnungen zu besteuern. Ob eine solche kantonale Steuer tatsächlich eingeführt wird, beurteilt jeder Kanton für sich aufgrund seiner Gegebenheiten. **Wer den Eigenmietwert abschaffen will, sagt darum JA zum Bundesbeschluss über Zweitwohnungen.**



«Packen wir die Chance und sagen JA zur Abschaffung des Eigenmietwerts. JA zu einer gerechten Reform und fairen Steuern für alle!»

Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP

Richtig abstimmen!

Die Reform der Wohneigentumsbesteuerung besteht aus zwei verknüpften Vorlagen:

- Vorlage A:
«**Bundesbeschluss über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung**» (Abschaffung Eigenmietwert)
- Vorlage B:
«**Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften**»

Abgestimmt wird nur über Vorlage B. Wer den ungerechten Eigenmietwert endlich abschaffen will, muss also an der Urne der Vorlage B (Bundesbeschluss) zustimmen.



Am 28. Sept.

JA
zu fairen
Steuern